

Fritzlar am Abend – aber da fehlt doch was?!



Ist es Ihnen auch gleich aufgefallen? - Ja, der Dom St. Peter. Vom Wahrzeichen Fritzlars sind nur schemenhaft die Türme zu sehen. Wenn man tagsüber in Richtung Fritzlar fährt - egal aus welcher Richtung - fällt der Dom St. Peter als größtes Bauwerk sofort auf. Er steht im Mittelpunkt – nicht nur aufgrund seiner Größe, sondern auch in der Bezeichnung Dom- und Kaiserstadt Fritzlar. Aber zzt. sind nur der Graue Turm sowie die evang. Stadtkirche abends komplett beleuchtet. Warum?

Nun, im Rahmen der Sanierung des Stiftsgebäudes wurde die Beleuchtung der Südseite des Domes entfernt, sie war in einem desolaten Zustand. Das soll sich nun wieder ändern. Wir wollen unseren Dom zukünftig wieder erstrahlen lassen, damit er für alle als Wahrzeichen unserer Stadt wie früher weithin sichtbar ist. Ebenso soll auch die Nordseite (durch die Gassen der Altstadt herkommend) beleuchtet werden.

Dieses Projekt wird ca. 60.000 Euro kosten. Zudem muss die Anlage regelmäßig gewartet werden und die Unterhaltung gesichert sein. Auch wenn uns, so Gott will, Fördermittel zukommen werden, bleibt ein größerer Eigenanteil, der von der Domgemeinde zu stemmen ist. Unser Ziel ist es, diesen Eigenanteil über Spenden zu finanzieren, damit dieses Herzensanliegen vieler Gemeindemitglieder und Bürger der Stadt Fritzlar verwirklicht werden kann. Daher die Bitte: Helfen auch Sie mit, wenn es heißt: "Es werde Licht – unser Dom als Hoffnungs- und Friedenslicht!"

Domgemeinde St. Peter, Fritzlar

## Es werde Licht...



### Wie können Sie spenden?

1. Sie können sonntags im Hochamt um 10:30 Uhr am Ausgang bei Pfarrer Prähler eine Spende in das Spendensäckchen geben.
2. Sie können zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro (Dr.-Jestädt-Platz 11) Ihren Anteil leisten.
3. Sie können Ihre Spende auf das nachfolgend genannte Konto überweisen.  
Spendenkonto: KSK Schwalm-Eder, IBAN: DE 04 5205 2154 0120 0500 00

*Spendenquittungen werden in allen Fällen natürlich gerne ausgestellt.*

Wir sagen Ihnen schon jetzt ein herzliches "Vergelt´s Gott" und freuen uns über Ihre Unterstützung, damit wir bald wieder die obige Ansicht genießen können.